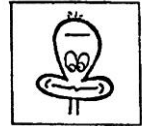




EUMEL-POST



Nr. 73 – September 2006

<http://www.eumelachim.de>

Redaktion:

Erhard Mattern

Tel. 04202 / 14 23

Fax 04202 / 88 97 10

EMattern@t-online.de

Neuer EUMEL-Chef gewählt: Wie bereits in der letzten EUMEL-POST angekündigt, trat **Gerd Pries** aus beruflichen Gründen von seinem bisherigen Amt zurück und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung. Gerd schlug **Gerd Siebke** als seinen Nachfolger vor und fragte nach weiteren Vorschlägen für dieses Amt, es gab keine. In der anschließenden Wahl wurde Gerd Siebke **einstimmig** als neuer **EUMEL-Chef** gewählt, der die Wahl auch annahm. Der neue Gerd bedankte sich für das Vertrauen und versprach, die bisherige Arbeit erfolgreich fortzusetzen. Die anwesenden EUMEL sagten auch ihm volle Unterstützung zu. Zum Abschluss gab der eine Gerd eine Abschiedsrunde und der andere Gerd eine Antrittsrunde aus, der obligatorische EUMEL-Tusch ließ natürlich nicht lange auf sich warten.

Erhard Mattern

Radtour 2006: Harry ist nicht nur der „Schleifer“ in der Halle, sondern er organisiert in jedem Jahr die Fahrradtour vor den Sommerferien. Es ist schon erstaunlich, dass ihm immer wieder neue Ideen in Bezug auf die Radtour und die weitere Ausgestaltung einfallen. Am 14.7. trafen wir uns auf dem Baumplatz neben dem Rathaus und setzten uns fast pünktlich um 17:30 Uhr in Bewegung, nachdem das obligatorische Gruppenfoto vor dem Hungerbrunnen geschossen wurde. Die Tour ging über „Decken's Holle“ nach Embsen, wo Holger Kup vor seinem neuen Domizil dazu kam. Weiter ging die Fahrt durch Embsen Richtung Oyter See, vor dem wir jedoch links abbogen um dann über die Autobahn Richtung Uphusen, Ellisee, Bierden nach ca. 20 km beim **Clüverhaus** ankamen. Dort warteten schon 2 weitere EUMEL auf uns, die die Radtour aus gesundheitlichen Gründen leider noch nicht mitmachen konnten. Im **Clüverhaus** erzählte uns dann unser EUMEL Uli Budler, der Vorsitzender des Achimer Heimatvereins ist, viel Wissenswertes über die Geschichte dieses alten Bauernhauses und seine Bewohner, anschließend berichtete Günther **Schnakenberg** über den Heimatverein, der sich nicht nur mit der „Erforschung“ der Heimatgeschichte befasst sondern auch gesellige Fahrten und Zusammenkünfte für seine Mitglieder organisiert. Aus Zeitgründen

mussten wir leider auf den von **Klaus Ulrich** vorbereiteten Kurzvortrag über das Achimer Postwesen verzichten. Nach Besichtigung der vielen gesammelten alten Werkzeuge und anderen Utensilien ging die Fahrt dann weiter zu „Dieter im Hallenbad“, wo Iris und Dieter den inzwischen **27 EUMELN** zunächst etwas gegen die trockenen Kehlen und anschließend **leckere Schnittchen** gegen den Hunger servierten, die auch mit großem Appetit verspeist wurden. Leider war unser „Exgendarm“ **Norbert Olschewski** nicht anwesend, somit konnten die Fahrräder nicht auf Verkehrstauglichkeit geprüft und mit der entsprechenden Plakette kenntlich gemacht werden. Bei der Radtour am 1. September, also dem 1. EUMEL-Abend nach den Sommerferien, wurde die Prozedur nachgeholt.. Abschließend muss festgestellt werden, dass Harry wieder eine gelungene Tour (Radfahren, Kultur und Geselligkeit) für die teilnehmenden EUMEL organisiert hat, wofür ihm ein ganz besonderer Dank gebührt.

Erhard Mattern

Neuer Super-EUMEL: Auch in diesem Jahr wurde wieder ein neuer Super-EUMEL gekürt. Nachdem die Verleihungskriterien in den letzten Jahren wieder etwas „schärfer“ gehandhabt wurden, ist es auch schwieriger geworden, neue „Würdenträger“ zu finden. In einem kleinen Kreis wurde **Karl-Dietrich Schultz** für würdig befunden, diese hohe Auszeichnung in Empfang zu nehmen. Unser neuer EUMEL-Chef **Gerd Siebke** schritt zu seiner ersten großen Tat, indem er Karl-Dietrich´s ausgezeichnete Rückengymnastik in einer kurzen launigen Rede lobte und als Begründung für die Auszeichnung nannte. Karl-Dietrich ist bekanntlich in der Lage, auch ohne Vorbereitung freitags bei seinen Besuchen der EUMEL-Abende spontan die Rückengymnastik durchzuführen, wenn Harry ihn darum bittet. Als ein Mann, der selbst mit Rückenproblemen zu kämpfen hat, nahm „Karl“ an Kursen teil und gibt jetzt gern das Erlernete an uns weiter. Karl-Dietrich war doch sichtlich erstaunt über die Ehre, die ihm zuteil wurde und bestellte als Dank gleich eine Runde „Roten mit Sahnehäubchen“. Diese Variante des „Roten“ war uns allen noch nicht bekannt, hat aber hervorragend geschmeckt. Der EUMEL-Tusch, von Harry zelebriert, ließ natürlich nicht lange auf sich warten.

Erhard Mattern

Kurzbericht über die Cesisfahrt der EUMEL vom 16.-23. 8. 2006:

16.8.: Per Bus nach Hamburg, Flug nach Riga und Weiterfahrt per Bus nach **Cesis-Priekuli** ins Hotel **TIGRA**. Gemeinsames Abendessen mit dem Vorort-Reisebegleiter Herrn **Ivars Zemitis**, der lange Zeit am Gymnasium in Cesis als Rektor tätig war und hervorragend deutsch spricht.

17.8.: Per Bus zum Fluss **Gauja**, Kanufahrt mit 8 Booten ca. 20-25 km flussabwärts. Ausstieg an der Fähre in **Ligatne** und Fahrt zum Reha-Zentrum Ligatne zum Mittagessen. Anschließend Besichtigung des ehemaligen **Regierungsbunkers der Sowjets** unter dem Reha-Zentrum. Abends fuhren Harry und Annemarie zu dem früheren Kurzzeit-EUMEL **Evals Cirulis**, der vor mehreren Jahren bei der Stadt Achim als Informant tätig war.

18.8.: Stadtführung durch Cesis mit Burgruine, Schlossgarten, Gymnasium (dorthin spenden wir seit Jahren für Deutschbücher, und Gerd übergab auch vor Ort wieder eine Spende, für die sich Herr Zemits herzlich bedankte.) Sehr beeindruckend war die neue großzügige Turnhalle. Nachmittags Fahrt nach **Pieskalni** und Besichtigung der Gauja-Felsschlucht „**Ergulu klinfis**“. Gegen Abend Besichtigung der Burg in Cesis mit „Ritterspielen“ (Speerzielwurf und Stelzenlauf im Gras). Als Sieger wurde **Horst Kunke** vom „Meister“ im Burgturm zum Ritter Horst geschlagen. Ein zünftiges Rittermahl, leider mit Besteck, rundete den Tag ab.

19.8.: Fahrt nach **Sigulda** in der sogenannten lettischen Schweiz, Besichtigung der Burgruine und der Freiluftbühne, **Gutmannshöhle**, Burg **Turaida** mit Park und seinen großen Steinfiguren. Nach der Mittagspause Besichtigung der Bobbahn, Weiterfahrt über Augsignate, Karli zur „**Zvartes Leza**“, einer roten Klippe an dem Fluss **Armata** (Nebenfluss der **Gauja**), dort Bademöglichkeit. Rückfahrt zum Hotel.

20.8.: Regen, daher Verschiebung der Abfahrt nach **Straupe** auf 11:00 Uhr. Ende des Regens, Besichtigung der Schlosskirche, dort fand ein Gottesdienst, in dem nur gesungen wurde, ohne Pastor statt. Weiterfahrt nach **Rubena** und Mittagessen am See **Mazais Anis**. Weiterfahrt zum **Gut Ungurmuizia** und Kaffetrinken im Turmstübchen. Herr Zemitis beantwortete verschiedene Fragen bezüglich Lettland mit seinen Einwohnern, seiner Wirtschaft etc.. Weiterfahrt zur **Inselsiedlung** von **Araisi** (lettgallisches Wehrdorf im See). Krönender Abschluss in der „**Steinzeit**“ mit seinen „**Ureinwohnern**“ und ihren Tänzen, Stockbrot mit Honig und auf heißen Steinen in der Sandgrube gegartem Fisch. **Annemarie** und **Vinzenz** werden zu Mama und Papa des Stammes gewählt. Rückfahrt zum Hotel. Gerd bedankt sich im Namen der Gruppe bei Herrn Zemitis für die 4 Tage seiner Führung und ernennt ihn unter großem Beifall zum **Ehren-EUMEL**.

21.8.: Abfahrt nach **Riga** (neue Reiseführerin ist **Frau Leila Steinberger**) über **Saulkrasti** am Rigaer Meerbusen mit Gelegenheit zum Baden an dem langen Sandstrand. Besichtigung des Münchhausen-Museums. **Münchhausen** hat viele Jahre in Riga gelebt. In Saulkrasti Besichtigung eines privaten Fahrradmuseums. Mittagspause und Spaziergang zur „**Weißer Düne**“. Weiterfahrt nach Riga ins Hotel **TOMO**. Abends erste Stadterkundung „auf eigene Faust“.

22.8.: Stadtführung durch **Riga:** Jugendstilbauweise, Freiheitsdenkmal, Altstadt, Petrikerche mit Turmrundblick, Dom, Bremer Stadtmusikanten, da Riga die Partnerstadt von Bremen ist und von dem Bremer Bischoff Albert von Bekeshovede gegründet wurde, Rest der Stadtmauer und Markthallen.

23.8.: Rückflug nach Hamburg, Begegnung mit der Gruppe **Klaus Keller**, die mit derselben Maschine nach Riga flog, mit der wir gekommen waren. Heimfahrt per Bus.

Fazit: Wir danken **Gerd** für die hervorragende Organisation dieser tollen Informationsreise.

Teilnehmer: Helmut Behrmann, Vinzenz Benesch, Helke Focke, Inger und Kurt Glatz, Irmtraut Glienke und Karl-Dietrich Schultz, Horst Kunke, Annemarie und Harry Kurth, Margret und Erhard Mattern, Karin und Rolf Papenhagen, Renate und Gerd Pries, Jürgen Scheler, Annette und Gerd Siebke, Gisela und Heyko Spreckels, Heike und Peter Tietjen, Eduard Willmitzer, Inge und Hajo Wollens.

Harry Kurth / Erhard Mattern

Radtour am 1. September 2006: Am ersten EUMEL-Abend nach den Sommerferien haben wir den Handballern die Halle für ein Pokalspiel überlassen. Aus diesem Grunde hatten Gerd S. und Harry eine Radtour ins Freibad organisiert, wo wir in fröhlicher Runde bei Bier und gegrillter Bratwurst (Gerd hat hervorragend gegrillt) einen schönen Abend im Zelt verbrachten.

Matinee: Die **diesjährige** Matinee findet am **5. November um 11:00 Uhr** statt. Wir besuchen unter fachkundiger Führung das Hafenumuseum in Bremen, nähere Einzelheiten wird Gerd Siebke, der sich zur Zeit im Urlaub befindet, Anfang Oktober freitags beim Sport bekannt geben. Für das anschließende gemeinsame Mittagessen wird Gerd dann auch eine Liste mit 3 Menuvorschlägen vorlegen, in die sich die interessierten EUMEL (natürlich wieder mit Damen) eintragen können. Da wir aus organisatorischen Gründen bis zum **15. Oktober 2006** die Teilnehmer an der Museumsleitung melden müssen, werden Anmeldungen ab sofort von dem Unterzeichner und ab Oktober auch von Gerd angenommen.

Weitere Termine, bitte vormerken:

Am 18. November 2006 Bollenwanderung der Altersturner/Radfahrer mit anschließendem Essen: Sauerkraut mit Eisbein. Anmeldeleiste liegt freitags vor.

Vom 1. – 3. Dezember 2006 Achimer Adventsmarkt, wir nehmen wieder teil und verkaufen unser bekanntes EUMEL-ELIXIER.

Erhard Mattern